



**Franz Zihlmann,**  
**Initiant Metro Luzern**

Staus, verstopfte Strassen, bedrängte Velofahrer und unsichere Fussgänger in der Luzerner Innenstadt ärgern ihn seit langem: Die Rede ist von Franz Zihlmann, dem Ruswiler Immobilienunternehmer. Er will das Tor zur Altstadt attraktivieren und die Innenstadt vom Verkehr entlasten – mit einer Metro, die von der Reussegg zum Schwanenplatz führt – mit Mittelstation Kantonsspital. Ihm zur Seite stehen die Mitinitianten Marcel Sigrist (Büro für Bauplanung) und Marcel von Arx (Technische Bauberatung). Zusammen mit den Architekten und Ingenieuren Armin Wicki (Schubiger AG, Bauingenieure), Hanspeter Escher (Kost + Partner AG, Sursee) und Hans Cometti, Norbert Truffer und Fee Thissen (Cometti Truffer Architekten, Luzern). Das Team hat mehr als einen Denkanstoss entwickelt. Eine Machbarkeitsstudie belegt, dass das 400-Millionen-Projekt nicht nur ausgeklügelt und nachhaltig ist, sondern auch schnell realisiert werden kann, wenn private Investoren gefunden und ein breiter Konsens erreicht werden kann. Jetzt sind Behörden und Politik gefordert, um ein entsprechendes Umfeld zu schaffen.

Die Investoren erhalten ein Rundpaket: Reiscars und Autos werden in einem Parkhaus bei der Reussegg (Ibach) gesammelt. Die Passagiere und Fahrgäste wiederum fahren via Metro bequem zum Schwanenplatz – in schnellen drei Minuten. Und das 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.